



1/4 Taler 1539-1560

Prachtvoll verzierte Silbermünze Herzogs Wilhelms des Reichen mit Harnisch und Federbarett, eine Hand am Schwert und in der anderen Hand eine Blume, an der er riecht.

Darum die Titulatur in zwei Zeilen. Auf der Rückseite ein vierfach behelmtes reich ausgestattetes Landeswappen.

Nachdem 1511 das Haus Jülich ausgestorben war, wurden die Herzogtümer mit Kleve-Mark unter einem Herzog vereinigt. Es war zu diesem Zeitpunkt eines der reichsten Länder des alten Reiches. 1614 kam Jülich-Berg in Erbfolge an die pfälzischen Wittelsbacher und somit 1777 an Bayern.

Informationen

1539-1560 (Datierung)

Taler
Münze
Gewicht: 6,28 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M17152
